

Systemschienen als Steigtrasse

Systemschienen in Steigzonen an der Wand montierbar. Befestigungsabstand der Systemschienen 800 mm (max. 1.200 mm). Abstand zwischen den Dübeln einer Systemschiene max. 250 mm.



Systemschiene	Abmessung mm		Stück / VPE
Systemschiene verzahnt	25x50x	200	1
Systemschiene verzahnt	25x50x	300	1
Systemschiene verzahnt	25x50x	400	1
Systemschiene verzahnt	25x50x	500	1
Systemschiene verzahnt	25x50x	600	1
Systemschiene verzahnt	25x50x	800	1
Systemschiene verzahnt	25x50x	1.000	1
Systemschiene verzahnt	25x50x	1.500	1
Systemschiene verzahnt	25x50x	2.000	1

Systemschiene verzahnt	50x50x	200	1
Systemschiene verzahnt	50x50x	300	1
Systemschiene verzahnt	50x50x	400	1
Systemschiene verzahnt	50x50x	500	1
Systemschiene verzahnt	50x50x	800	1
Systemschiene verzahnt	50x50x	1.000	1
Systemschiene verzahnt	50x50x	2.000	1
Systemschiene verzahnt	50x50x	3.000	1
Systemschiene verzahnt	50x50x	6.000	1

Type	Stück / VPE
Verbinder für SS 50x50 ohne Schraubgarnitur	Paar

Type	Stück / VPE
Kopfplatte 4-loch winkelverstellbar	1
Kopfplatte 6-loch	1
Kopfplatte schwer f. Profil 50x50 mit Bügelschraube M10	1
Schraubgarnitur M10x70 + Distanzhülse	1
Montageplatte für 1 Profil 50x50 Querbefestigung	1



Kopfplatte 4-loch
winkelverstellbar



Montageplatte für
1 Profil 50x50



Kopfplatte schwer
mit Bügelschraube

Schwere Steigleitung

BETAfixss Systemschienen können als Sonderzulassung zu freistehenden Steigtrassen kombiniert werden. Fragen Sie dazu Ihren Betreuer.

Ihr BETAfixss® Vorteil: Bündelung auch senkrecht zugelassen. **CENTROVOX** hilft Ihnen bei der Lösung Ihrer Kabelführungsaufgaben und bei eventuell notwendigen Sonderzulassungen.

BETAflam® / BETAfixss®

E30/E90

Multibahn und WSP3000 als Steigleiter

In Steigzonen parallel zur Wand montierbar, Multibahn auch im rechten Winkel zur Wand. Max. Befestigungsabstand 1.500 mm. Last auf verschiedene Sprossen verteilen. Die nutzbare Montagebreite für die Bügelschellen beträgt Bahnbreite minus 60 mm.



Multibahn

Auf den Seiten 22 - 23 finden Sie die Multibahn und die Befestigungsteile.



WSP3000

Auf den Seiten 24 - 25 finden Sie die WSP3000 und das Verbindungsmaterial.

Ihr BETAfixss® Vorteil: Verschiedenste Steigtrassenlösungen ermöglichen eine effiziente und kostengünstige senkrechte Kabelverlegung.

Verschwenkung lt. ÖNORM DIN 4102 - 12 (II/2000)

Auszug aus der ÖNORM DIN 4102-12

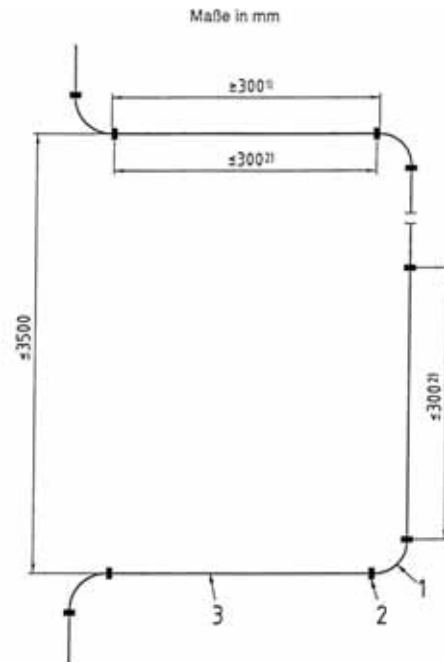
§ 8.3:

Bei Steigtrassen gilt die Klassifizierung nur, wenn eine wirksame Abstützung (Abstand $a \leq 3.500$ mm) der Kabel erfolgt. Ein Beispiel für eine wirksame Unterstützung ist in Bild 5 dargestellt. Eine andere Möglichkeit ist die Anordnung einer Deckenabschottung mit entsprechender Klassifizierung oder eine durch Prüfung nachgewiesene Schellenausbildung. Eine Beurteilung einer von Bild 5 abweichenden Ausführung der Abstützung kann nur durch eine amtlich anerkannte Prüfanstalt erfolgen.

Diese Auflage gilt für ALLE Kabelanbieter.

Unsere Lösung: ABSfixss

Bild aus der ÖNORM DIN 4102-12



- 1 Zulässiger Biegeradius
- 2 Einzelschelle
- 3 Kabel
- ¹⁾ horizontale Kabellänge ≥ 300 mm
- ²⁾ Schellenabstand ≤ 300 mm

Bild 5: Beispiel für eine wirksame Abstützung bei vertikaler Steigtrasse

Kabelverlegung unter mineralischem Putz

Befestigungssystem	Anzahl der Notlaufkabel	Befestigungsabstand	Belastung	Nenngröße	Querschnitt Aderanzahl	Funktionserhalt
BETAFIXSS						
Unterputz mit ≥ 15 mm mineralischem Putz	≤ 2 Stk	≤ 1.500 mm	–	–	$\geq 1,5$ mm ² $\geq 2 \times 2 \times 0,8$	E30/E90

Anwendung: An der Wand oder Decke ist eine Fuge mit einer Tiefe von mindestens dem Notlaufkabelaußendurchmesser plus 20 mm herzustellen. Es sind maximal zwei Notlaufkabel parallel in einer Fuge einzulegen und mit Nagelschellen in Abständen ≤ 1.500 mm zu befestigen. Beim Verputzen der Fuge mit mineralischem Putz muss eine Mindestüberdeckung von 15 mm über dem Notlaufkabel aufgetragen werden.

Ihr BETAFIXSS® Vorteil: Unterputzverlegung im Prüfzeugnis klar zugelassen.